

Aufwind im Herbst: Fachdental 2020

Gesundheit und Sicherheit haben höchste Priorität auf den Messen in Leipzig und Stuttgart.



STUTTGART – Die widrigen Umstände aufgrund der Corona-Pandemie sind eine große Herausforderung für viele Wirtschaftszweige. So ist auch die Dentalbranche von deren Auswirkungen betroffen und konfrontiert Zahnarztpraxen, zahntechnische Labore, Hersteller und den Handel mit großen Unsicherheiten. Die Fachdental Leipzig/id infotage dental am 25. und 26. September 2020 und die Fachdental Südwest in Stuttgart am 16. und 17. Oktober 2020 bieten Zahnärzten und Zahntechnikern nach Ausbruch der Pandemie die ersten Gelegenheiten, sich auszutauschen, neue Produkte und Dienstleistungen

zu entdecken und sich von Herstellern und Handel umfangreich beraten zu lassen. Grundlage für die geplante Durchführung der Fachdental-Messen ist ein detailliertes Gesundheits- und Hygienekonzept, das die dann geltenden Schutzverordnungen der jeweiligen Bundesländer umsetzt und die Sicherheit der an der Messe Teilnehmenden gewährleistet.

Wichtige Schritte in Richtung Normalität

Die Fachdental-Messen sind seit jeher wichtige regionale Anlaufpunkte für Zahnärzte, Zahntechniker und Zahnmedizinische

Fachangestellte. Hier erhalten sie einen umfassenden Marktüberblick, individuelle Beratung und treffen sich zum fachlichen Austausch mit Experten, Herstellern und Händlern. „Nach der schwierigen Coronazeit ist die Zahnärzteschaft zurück auf ihrem Weg zur Normalität“, sagt Dr. Torsten Tomppert, Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg. „Trotz aller Schwierigkeiten blicken wir positiv in die Zukunft. Ich freue mich auf den jährlichen Messebesuch mit unserem Praxisteam sowie den postcoronalen Gedankenaustausch. Ebenso sind wir daran interessiert, neue berufliche Impulse zu erhalten und uns über technologische Entwicklungen auf den neuesten Stand zu bringen“, so Dr. Tomppert weiter. Nach vielen Corona-bedingten Veranstaltungsausfällen und Einschränkungen in der ersten Jahreshälfte eröffnet sich für Fachbesucher auf den Dental-fachmessen eine gute Möglichkeit in diesem Jahr für die erneute Kontaktaufnahme, um fachkundige Beratung zu erhalten und neue Inspiration zu schöpfen.

Gesundheit steht an erster Stelle

Die Konzepte für die Durchführung der Fachdental Leipzig/

id infotage dental und der Fachdental Südwest werden unter Abstimmung mit den zuständigen Behörden und mit allen notwendigen Anforderungen an die Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmenden unter größter Sorgfalt umgesetzt. „Die Gesundheit unserer Besucher und Aussteller steht für uns an höchster Stelle, weshalb das Durchführungskonzept laufend an die aktuellen Anforderungen angepasst wird. Die Vielfalt des Ausstellungsangebots und der fachliche Austausch mit Kollegen und Lieferanten werden darunter jedoch nicht leiden“, so Andreas Wiesinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. Mit den Konzepten zum Gesundheitsschutz soll sichergestellt werden, dass Mindestabstände, eine sorgfältige Kontrolle der Teilnehmerzahl und andere wirksame Maßnahmen der öffentlichen Hygiene gewährleistet werden können.

Informationen zu den Maßnahmen für die kontrollierte und sichere Durchführung der Fachdental-Südwest 2020 finden Sie unter:

www.fachdental-suedwest.de/aktuelles

Das Durchführungskonzept für die Fachdental Leipzig/id infotage dental befindet sich derzeit

noch in Prüfung und wird zeitnah hier zur Verfügung stehen: www.fachdental-leipzig.de/aktuelles

Termine

Fachdental Leipzig/id infotage dental:
25./26. September 2020,
Leipziger Messe

Fachdental Südwest:
16./17. Oktober 2020,
Messe Stuttgart

Über die Fachdental-Messen

Die Fachdental Leipzig/id infotage dental und die Fachdental Südwest sind die wichtigsten Fachmessen für Zahnmedizin in Ost-/Mitteleuropa und in Südwestdeutschland. Zahlreiche Aussteller präsentieren Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich der Zahnmedizin sowie Zahntechnik und Labor. Die Mischung aus Information, Kontaktpflege und Fortbildung lockt Zahnärzte, Zahntechniker, Zahnmedizinisches Fachpersonal und Studenten gleichermaßen auf die Dentalmessen.

Mehr Informationen unter:
www.fachdental-leipzig.de
www.fachdental-suedwest.de

Quelle: Messe Stuttgart

ZahnArzt – Interdisziplinärer Blick über den Tellerrand

Jahrestagungen 2020/21 der NEUEN GRUPPE in Berlin.

BERLIN – Die NEUE GRUPPE e.V. widmet die kommenden beiden Jahrestagungen 2020 und 2021 der interdisziplinär ausgerichteten Diagnostik und Behandlung in der Zahnmedizin. Konzeptionell durchdacht, stellen beide Jahrestagungen die medizinische Seite des Zahnarztberufes in den Mittelpunkt. Das breit aufgestellte Referententeam thematisiert u. a. medizinische, ethische, gesellschaftliche und soziale Aspekte innerhalb der Zahnmedizin. Auftakt macht die Jahrestagung 2020 mit dem Titel „ZahnArzt – Interdisziplinärer Blick über den Tellerrand“ vom 19. bis 21.11.2020 in Berlin.

Die Komplexität der Zahnmedizin erfordert Weitblick, Kompetenz, Kollegialität und Verantwortungsbewusstsein. Vor diesem Hintergrund agiert die zahnärztliche Fachgesellschaft NEUE GRUPPE e.V. seit mehr als 50 Jahren. Immer am Puls der Zeit orientiert, werden hochwertige Fortbildungen mit kollegialem Miteinander verbunden. Die Jahrestagungen der NEUEN GRUPPE sind für viele Zahnärzte fester Bestandteil im Fortbildungskalender. Der praktische Bezug wird mit wissenschaftlichem Background vereint. 2020/21 überrascht

die NEUE GRUPPE mit einem neu gedachten Tagungsprogramm und reagiert damit auf den Wandel der Zeit.

„Thinking outside the Box“ in Berlin

Die Jahrestagungen 2020 und 2021 sind konzeptionell aufeinander abgestimmt und widmen sich der interdisziplinär ausgerichteten Diagnostik und Behandlung in der Zahnmedizin. Dr. Derk Siebers (Präsident NEUE GRUPPE) fasst die Intention zusammen: „Unsere Verantwortung als Zahnärzte beschränkt sich nicht auf die Mundgesundheit der Patienten, sondern umfasst – soweit in unseren Möglichkeiten – das gesamtheitliche Wohlergehen der sich uns anvertrauenden Menschen. Deshalb widmen wir unsere Jahrestagungen 2020 und 2021 dem Thema „ZahnArzt“ bzw. „ZahnMedizin“. Wir sind keine Handwerker oder Dentisten, sondern ZahnÄrzte; gewiss mit außerordentlichen handwerklichen Fähigkeiten.“

Beide Jahrestagungen vermitteln Weitblick über den zahnmedizinischen Tellerrand hinaus sowie umfassende Informationsvielfalt für den Praxisalltag. Als Haupt-



stadt-Kongresse konzipiert, bieten beide Tagungen zusätzlich zum hohen Wissenswert spannende Rahmenprogramme mit „vibriertem“ Berlin-Feeling und auch hier – im wahrsten Sinne des Wortes – mit Weitblick. Place to be 2020 ist Berlin-Mitte (Hotel Radisson Blu).

Einblick in das Programm 2020

Den Teilnehmern wird ein vielschichtiges Programm geboten. Die Referenten geben eine Auffrischung und Aktualisierung des Wissens in

den eng mit der Zahnmedizin assoziierten Fachdisziplinen. Hierzu gehören Hämatologie, Infektiologie, Onkologie, Kardiologie, Mikrobiologie, Oralchirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Medizin und Schlafmedizin. Zudem werden Psychologie, Soziologie und Medizinethik Bestandteile des Programms sein. Eine intensive Diskussion über interdisziplinäre Schnittstellen mit Spezialisten vertieft die praxisorientierte Fortbildung. Und da der Wandel der Gesellschaft zune-

hend komplexere Rahmenbedingungen im zahnärztlichen Alltag mit sich bringt, werden auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen analysiert und diskutiert, um angemessen auf Veränderungen reagieren zu können.

Mit Weitblick wachsen

Die NEUE GRUPPE bietet mit ihrem Kongresskonzept eine außergewöhnliche Gelegenheit, sich über (Fach-)Grenzen hinweg fortzubilden. Am Ende der Veranstaltung 2020 wird das Tagungsprogramm 2021 vorgestellt, welches sich unter dem Titel „ZahnMedizin – mit Hand und Verstand“ konzeptionell anschließt.

Ausführliche Informationen rund um Tagung, Programm, Anmeldung, Referenten etc. gibt es auf www.neue-gruppe.com.

Geld-zurück-Garantie: Aufgrund der aktuellen Situation (COVID-19) gilt ein vereinfachtes Rückerstattungsverfahren. Bereits gezahlte Ticketgebühren werden bei einer notwendigen Absage des Kongresses zu 100 Prozent zurückgezahlt.

Quelle: NEUE GRUPPE

ANZEIGE

So macht Endo richtig Spaß - www.legeartis.de

Die lege artis-Endo-Lösungen MIT INTEGRIERTEM



ESD-ENTNAHMESYSTEM: Einfach - Sicher - Direkt

Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Am 18. und 19. September findet im pentahotel Leipzig bereits zum 17. Mal das Leipziger FIZ statt.



Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin.

LEIPZIG – Mit seinem interdisziplinären Vortrags- und Seminarprogramm ist das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin seit Jahren fest im Fortbildungskalender der Region und darüber hinaus etabliert. Zwischen 150 und 200 Zahnärzte mit ihren Teams können alljährlich begrüßt werden. Auch in diesem Jahr wird das Forum mit den separaten Schwerpunktpodien „Implantologie“ sowie „Allgemeine Zahnheilkunde“ und einem sich daran anschließenden interdisziplinären Gemeinschaftspodium den selbst gesetzten Zielen wieder gerecht.

Das Podium „Implantologie“ steht unter der Thematik „Osseo- und Periointegration von Implan-



taten – Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven“ und widmet sich in diesem Kontext vor allem dem Erhalt von Hart- und Weichgewebe als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie.

Im Mittelpunkt des Podiums „Allgemeine Zahnheilkunde“ steht das Thema „Zahnerhaltung“. Der inhaltliche Anspruch ist es auch hier, möglichst eine große Bandbreite und unterschiedlichste Betrachtungswinkel abzubilden. Im anschließenden Gemeinschaftspodium am Samstagnachmittag werden die beiden Programmblöcke wieder interdisziplinär zusammengeführt. Beim Thema „Zahnextraktion“ geht es eigentlich um das Daily Business des Zahnarztes, aber auch hier gibt es neue Konzepte und Ansätze. Es bleibt also spannend.

Mit erstklassigen Referenten, einer erneut sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung und diversen Seminaren für das ganze Praxisteam im Pre-Congress Programm verspricht das Forum, auch diesmal wieder ein hochkarätiges Fortbildungsereignis zu werden. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin.

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygiene-richtlinien durchgeführt! [DT](#)



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.leipziger-forum.info

Implantologie auf St. Pauli

Am 18. und 19. September findet das 7. Hamburger Forum für Innovative Implantologie statt.



HAMBURG – Direkt im Epizentrum von St. Pauli, im EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg, findet Mitte September 2020 das Hamburger Forum für Innovative Implantologie statt. Das Referententeam um Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – UKE) und die Hansestadt Hamburg laden interessierte Kollegen zu dem hochkarätigen Implantologie-Event ein. Am 18. und 19. September wird es unter der Themenstellung „Update Implantologie – Neues und Bewährtes“ wieder viel Spannendes aus Wissenschaft und Praxis geben.

Im Fokus stehen die aktuellsten Trends in der Implantologie, wie z.B. die Biologisierung oder die neuen bildgebenden Verfahren mit ihren herausragenden Möglichkeiten von der Diagnostik bis zum fertigen Zahnersatz. Gleichzeitig wird über Keramikimplantate, Implantatdesigns, augmentative Verfahren, die Frage Zahnerhalt oder Implantat sowie über Implantate bei kompromittierten Patienten diskutiert. Dabei geht es im Kern



letztlich vor allem auch darum, neue Entwicklungen und Trends kritisch zu hinterfragen und auf den Prüfstand zu stellen. Das wissenschaftliche Vortragsprogramm wird also entsprechend weit gefächert und von dem Ziel geleitet sein, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln.

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygiene-richtlinien durchgeführt! [DT](#)

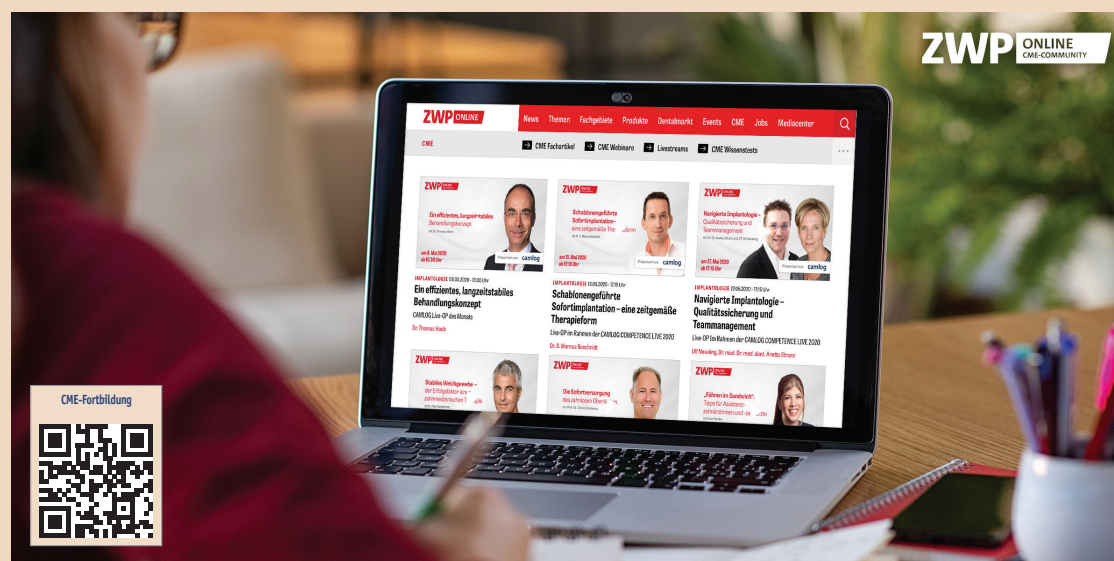
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.hamburger-forum.info

Der schnelle Weg zu CME-Punkten

Nutzen Sie die Angebote der ZWP online CME-Community.

LEIPZIG – Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Krise arbeiten Zahnärzte derzeit wieder auf Hochtouren, um die Versorgung der Patienten zu gewährleisten und Einnahmeverluste der letzten Monate zu kompensieren. Da geraten Fortbildungen in Form von Präsenzveranstaltungen immer mehr ins Abseits und es wird schwierig, die von der Bundeszahnärztekammer geforderten CME-Punkte einzureichen.

Eine Alternative stellen jedoch Online-Fortbildungen dar, wie sie auf ZWP online als zertifizierte Fachbeiträge, archivierte Operationen, Tutorials oder jetzt neu – als Web-Tutorials im Livestream – angeboten werden. Das Online-Angebot kann individuell entweder zum Zeitpunkt der Ausstrahlung verfolgt oder im Nachhinein genutzt werden. Dazu ist lediglich ein Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang notwendig – der Ort und die Zeit sind frei wählbar und dem aktuellen Tagespensum anpassbar.



Laut den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer in Zusammenarbeit mit der KZBV und der DGZMK dürfen maximal acht CME-Punkte pro Tag eingereicht werden.

So ergeben sich beim Besuch einer zweitägigen Präsenzver-

anstaltung 16 CME-Punkte. Da aktuell keine Kongresse und Seminare stattfinden, kann der gleiche Umfang an Fortbildungspunkten online erworben werden.

So gibt es in der ZWP online CME-Community durch das Studium eines CME-Fachbeitrages mit anschließender Beantwortung der

zehn CME-Fragen insgesamt zwei Fortbildungspunkte. Für das Anschauen der OPs, Tutorials und Web-Tutorials mit anschließender Beantwortung von fünf CME-Fragen können Zahnärzte einen CME-Punkt erhalten. So lässt sich auch in den heimischen vier Wänden ein Kongress simulieren.

Um sich mit Kollegen und Referenten auszutauschen, sind Präsenzveranstaltungen natürlich ideal. Doch auch hier hat die ZWP online CME-Community eine Alternative parat: Während der Liveübertragungen ist es durch einen Chat möglich direkt Fragen an den Referenten zu stellen, die dieser im Anschluss an seinen Vortrag oder die OP beantwortet. Auch während der Übertragung auf Facebook können sich Zahnärzte in den Kommentaren mit anderen Usern austauschen und diskutieren. Fragen an den Referenten werden ebenfalls sofort weitergeleitet und anschließend beantwortet. Ebenso ist ein direkter Kontakt zum Referenten in der Regel über E-Mail möglich und gewünscht.

Nutzen Sie das vielfältige Fortbildungsangebot auf ZWP online und frischen Sie Ihren Wissensstand auf: www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream! [DT](#)

Quelle: ZWP online